

Das Festival bahnt sich seinen Weg. Der Ökologische Filmfestivalticker der IG Nr. 2



Laut aktuellem SWR-Interview* ist der Veranstalter der Meinung, daß der Naturschutz im Zusammenhang mit dem Filmfestival „Sache der Stadt Ludwigshafen ist“ und sie stehe in der Kritik, wenn es Schäden gebe. Wir alle sind gespannt, wie die Stadt das sieht, denn sie hat ja die ökologische Baubegleitung in die Hand des Veranstalters ausgelagert. Was wir aktuell im Park sehen, sieht dagegen definitiv nicht vielversprechend aus. Eine Genehmigung scheint formell immer noch nicht vorzuliegen oder die Stadt verweigert aktuell weiter die Einsichtnahme.

Unverändert werden die auf Sitzplatzanzahl und Umsatz optimierten riesigen Zelte stellenweise „press“ an die Bäume gesetzt. Es bleibt mit Spannung abzuwarten, wo tatsächlich die bereits viel zitierte Verkleinerung zu erkennen sein wird. Zumindest hält sich auch bei der Rheinpfalz die vom Veranstalter publizierte Veranstaltungsfläche 1ha. Man kann in Google Earth über 2ha nachmessen.

Zeltfüße werden wieder im Wurzelbereich nahe an den Bäumen eingeschlagen. Die Bereiche wurden zwar aufwändig durch „Georadar“ (Schalltomographie) als zu schützend markiert, aber es gibt keine erkennbare Konsequenz aus den Messungen und Veränderung gegenüber der bisherigen Praxis. Wir haben die Stadt darauf hingewiesen. Wir warten mit Spannung auf eine Rückmeldung oder eine Erklärung des Vorgehens.

Klarer ist die Lage bei einer alten Linde an der Hannelore Kohl-Promenade, die als Zufahrtsstraße für die Anlieferung genutzt wird. Da waren die überhängenden Äste den großen Lastern des Festivals im Weg. Die Äste sind jetzt abgesägt. Offensichtlich sind überhängende Äste Privileg des „magischen Ortes“ wo das Festival stattfindet.

Die im Wirtschaftshofbereich als Durchfahrtsbarrieren im Frühjahr gesetzten Sandsteinblöcke, die dort die Bäume vor Durchfahrt schützen sollten, sind jetzt zur Seite geräumt. Außer beim Filmfestival fährt dort keiner durch. Wenn man das jetzt abräumt, machen die Blöcke keinen Sinn.

Liebe Mitbürger/Innen, das ist spannender als jeder Film – leider aber keine Fiktion.

Wir haben die Fakten, wir bleiben dran. Ihre IG

Impressum:

Interessengemeinschaft Stadtpark Ludwigshafen

www.parkinsel.org

info@parkinsel.org



*(<https://www.swr.de/swraktuell/rheinland-pfalz/ludwigshafen/festival-des-deutschen-films-2022-100.html>)